

BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN

Theodor Filthaut, Grundfragen liturgischer Bildung. Schriften zur katechetischen Unterweisung, Band 7. Patmos-Verlag, Düsseldorf. 144 Seiten, kartoniert mit Leinenrücken, DM 7.80 (2363).

Ein sehr tief und wesentlich durchdachtes Buch. Wer liturgische Bildung vermitteln soll und will, muß zuerst einmal selber klare Begriffe von der Liturgie der Kirche haben. Solche bietet Filthaut in seiner klaren und prägnanten Sprache. Wenn wir seinen Ausführungen folgen, so begrüßen wir zunächst den kurzen, aber klaren Abriss einer Geschichte der Liturgie, innerhalb derer wir erkennen, daß es auch schon zu früheren Zeiten sehr ernstgemeinte Erneuerungsbestrebungen gab, die freilich nicht immer aus einem richtigen Wesensverständnis kamen.

Der Autor umreißt sodann den Begriff der liturgischen Bildung: diese ist ein „Bild-werden“ Gottes. An sich ist der Mensch ja überhaupt schon ein Ebenbild Gottes, aber gerade „durch die gläubige Annahme (des Heilswirkens Christi in der Liturgie der Kirche) erlangt der Mensch sein ursprüngliches ‚Heil‘ und sein ursprüngliches Bildsein zurück.“

Dem Gedankengang Otto Willmanns folgend, daß sich Bildung aus den drei konstitutiven Elementen: lebendiges Wissen, durchgeistigtes Können und einem geläuterten Willen aufbaut, folgert der Autor für die liturgische Bildung klares Wesensverständnis der heiligen Liturgie, ein gekonntes Tun in deren Vollzug und schließlich die rechte Ehrfurcht vor dem Mysterium, in welchem sich die Liebe Gottes zu uns Menschen offenbart.

Die folgenden Kapitel verdienen alle Aufmerksamkeit. Filthaut erläutert das Wesen der Liturgie, ihren Sinn als Kommen der Herrschaft Gottes in ihr und ihren Zusammenhang mit der Heilsgeschichte, ihre theozentrischen Aufgaben der liturgischen Erziehung überhaupt. Besonderes Gewicht wird auf die Erkenntnis gelegt, daß Christus die eigentliche Mitte der Liturgie ist, eine Tatsache, die man früher so vielfach übersehen hat. Christus ist der *minister principalis* bei jeglicher Sakramentenspendung!

Die nächsten Abschnitte wollen wir nur noch anführen, sie sind aber ebenso wichtig und bedeutsam: der Kult als Weg des Lebens, die Begegnung von Gott und Mensch, leibhafter Gottesdienst, Gestaltung des Kultraumes, Verkündigung und Liturgie, und schließlich Kult und Welt.

In der Tat: ein sehr wesentliches Buch, ohne jeglichen Überschwang, mit einem klaren Blick auf die beglückenden Wahrheiten, die uns in der heiligen Liturgie begegnen.

Dr. P. Anselm Schwab, OSB.

Aus dem Verlag Veritas, Linz

Glaser-Kammelberger, Erstkommunion — Stundenskizzen zu „Mach dich bereit für Jesus“. 175 Seiten, kart., S 39.60 (2380).

Glaser, Mach dich bereit für Jesus. Ausgabe für das Kind. Lose Blätter. Rücken mit Plastikspirale, 160 Seiten, S 9.60 (2379).

Eine der grundlegenden Aufgaben, die dem Seelsorger und Katecheten gestellt sind, ist zweifellos die rechte Vorbereitung der Kinder auf den erstmaligen Empfang der heiligen Kommunion. Die beiden Autoren brachten nun zwei bestimmt sehr wertvolle Behelfe heraus: für den Katecheten und für das Kind selbst. Die Stundenskizzen sind vor allem auf die Gegebenheiten der körperlich-seelisch-geistigen Struktur und Eigenart des Erstkommunionkinde ausgerichtet. Dies ist ein Vorzug, den man nicht hoch genug anschlagen kann. Das eigentliche Anliegen wird nicht so sehr in der Wissensvermittlung, als in der rechten Herzensvorbereitung der Kleinen gesehen. Die Stunden sind auf das ganze Kirchenjahr sinnvoll aufgeteilt, wobei die Verfasser von der Voraussetzung ausgehen, daß die Erstkommunion um Christi Himmelfahrt stattfindet. Dr. P. Anselm Schwab OSB.

Michael Dobler, Das Herz des Sonntags. 94 Seiten, geh. S 5.— (2367).

Das Herz des Sonntags nennt der Verfasser mit Recht die heilige Messe und weist sicherlich mit ebensolchem Recht darauf hin, daß soviel Unheil in der menschlichen (und leider auch christlichen) Gesellschaft aus der Vernachlässigung des Sonntags kommt. Dobler bringt eine abrißweise Erklärung der heiligen Messe und behandelt die Sonntage, beginnend von Septuagesima, und ihre heiligen Texte vor allem nach ihren Proprien. Das Büchlein bietet einen tiefen Reichtum an Gedanken.